

# Geldregen aus dem „Summer of Love“

Lions Club Roth-Hilpoltstein spendet 4000 Euro an Rother Stadtorchester – CD zum Musical soll im Herbst erscheinen

Roth (tis) „Mit so einer großen Summe hab ich jetzt aber nicht gerechnet“, entfuhr es dem Rother Stadtkapellmeister Walter Greschl, als Karlheinz Pfahler, der aktuelle Präsident des Lions Club Roth-Hilpoltstein, dem Vorsitzenden des Fördervereins des Stadtorchesters, Richard Erdmann, einen Scheck über 4000 Euro überreichte. Das Geld stammt aus den Erlösen des vom Lions Club im Februar organisierten Musicals „Summer of Love“.

Diese kurzweilige Revue, die an mehreren Abenden hintereinander ein großes Publikum in der Rother Kulturfabrik begeisterte, stand unter der Gesamtleitung von Walter Greschl, der sich bei Pfahler für die gute Zusammenarbeit mit dem Lions Club bedankte. „Wir profitieren sehr von der Manpower und der Erfahrung ihrer Organisation, alleine hätten wir das nicht geschafft“, so Greschl. Er kündigte bei der Scheckübergabe an, dass ein Teil des Geldes für die Produktion der CD-Aufnahme zum Musical



Den Scheck über 4000 Euro nimmt Roths Altbürgermeister Richard Erdmann (Mitte) als Vorsitzender des Fördervereins des Stadtorchesters entgegen. Mit ihm freuen sich Lions-Sekretär Norbert Mattusch, Bürgermeister Ralph Edelhäuser, Lions-Präsident Karlheinz Pfahler und Stadtkapellmeister Walter Greschl (von links).

Foto: Tschapka

„Summer Of Love“ verwendet werden soll, die voraussichtlich im Herbst erscheint.

Dem Dank für die Spende schloss sich auch Altbürger-

meister Erdmann an, der zusagen der „Erfinder“ des Rother Stadtorchesters ist. Er möchte die Spende auch dafür verwenden, Jugendlichen, die

sich eigentlich keinen Musikunterricht leisten können, diesen zu ermöglichen. Präsident Pfahler zeigte sich erfreut, dass der Lions Club mit seinem Bei-

trag sowohl für die Jugend- als auch für die Kulturarbeit der Stadt Roth ordentlich Werbung machen konnte.

Lions-Sekretär Norbert Mattusch bezeichnete die erneute Zusammenarbeit von Lions Club und Stadtorchester bei der Produktion eines Musicals in der Kulturfabrik als eine schöne Tradition, „die wir gerne fortsetzen wollen.“ Außerdem betonte er, dass die Spende zu 100 Prozent der Jugendarbeit zugutekommen würde, denn die anderen 50 Prozent aus den Einnahmen des Benefizkonzerts würden der Organisation „Klasse 2000“ gespendet.

Roths Bürgermeister Ralph Edelhäuser, in dessen Amtszimmer die Spendenübergabe stattfand, blieb es vorbehalten, abschließend noch einmal das Musical „Summer Of Love“ zu loben. Dabei habe es sich um eine Produktion „fürs Auge, Ohr und Herz“ gehandelt, von der sich längst nicht nur die Generation angesprochen fühlte, die mit dieser Art von Musik aufgewachsen sei.